

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

an eine Jahrzahl gebunden, sondern viel eher mit *nicht mehr verwendet* gleichgesetzt. Damit werden Doppelbild-Tachymeter ebenso wie die ersten elektronischen Distanzmesser und GPS-Empfänger inventarisationswürdig – was auch richtig ist. Die Inventarisation wird dadurch zu einem Prozess.

Ob all der Sorge um das Feldinstrumentarium darf nicht vergessen werden, dass auch das Büroinstrumentarium wert ist, in gleicher Weise behandelt zu werden, von Koordinatographen, Planimetern über Nullenzirkel, Rechenschieber und Curta bis zur Millionär-Rechenmaschine. Damit ergibt sich ein Bild des gesamten Werkzeugs im Vermessungswesen in Funktion der Zeit. Gruppiert in Epochen des Standes der Technik wäre das Erstaunen über den zurückgelegten Weg für Vermessungsfachleute jeglichen Alters an den Gesichtern abzulesen. Die Objekte sollten in funktions-tüchtigem Zustand sein, denn nur eine Demonstration des Instrumentariums ermöglicht das Eintauchen in die jeweilige Arbeitswelt. Deshalb ist die zugehörige Literatur, sind die Beschreibungen von Verfahren und Anleitungen zu Instrumenten von erheblicher Bedeutung. Das vermessungstechnische Instrumentarium verkörperte zu jeder Zeit technische Spitzenleistungen. Dabei bilden sich Arbeitsmethoden und Instrumentarium in jeder Stufe der Entwicklung gleichsam aufeinander ab, was kaum anderswo besser zu erkennen ist, als in der Photogrammetrie.

Zu erwähnen bleibt die Software. Abgesehen von Punktversicherungen besteht ein Vermessungswerk ausschliesslich aus Information. Der Computer erhält seine vermessungstechnische Relevanz erst durch spezifische Algorithmen. Der Computer allein hat den Stellenwert eines Motorfahrzeugs. Die Algorithmen – und nur sie – machen aus dem Computer einen Teil der

Vermessungswelt; sie allein verkörpern die Methoden und formulieren implizit auch die Ziele. Vermessungsinstrumente sind Analog-Digital-Wandler, die dem Computer die Ausgangsinformation zum Aufbau des geometrischen Teils eines Vermessungswerks liefern. Die Inventarisation darf nicht beim AD-Wandler stehen bleiben.

Die bisherige Arbeit hat eine Reihe von Aspekten aufgezeigt, deren genaue Betrachtung sich lohnt: Kriterien des Inventarisierens, Sachgebiete (Instrumente, Anleitungen, Beschreibungen, Berichte, Software samt Handbüchern etc.), Verfügbarkeit von dezentral gelagerten Objekten, Aufbau von Studiensammlungen, Öffentlichkeitsarbeit. Es geht auch um Organisatorisches, um Hilfsmittel, um Finanzen, um Sachkenntnis, um Arbeit und um das Gewinnen aller ohne berufliche Beziehungen an der Sache Interessierten. Zudem geht es um Randgebiete, so etwa um Kartographie oder um militärisches Vermessungswesen. Die Arbeitsgruppe wird sich in einer der nächsten Nummern der VPK mit einem Entwurf der Statuten eines Vereins und mit einer Einladung zur Gründungsversammlung wieder zu Wort melden.

H. Aeschlimann

Neue Wanderkarten

Das Blatt «Disentis/Mustér» der Wanderkarten des Bundesamtes für Landestopographie ist neu aufgelegt worden. Es ist dies die erste Karte dieser beliebten Serie, in der die Klubhütten mit Übernachtungsmöglichkeit der Region mit einer speziellen Signatur hervorgehoben sind. Die Karte ist wie die übrigen Karten der Serie im Massstab 1:50 000 gehalten. Dieser

Massstab gewährleistet die nötige Detailgenauigkeit und ermöglicht es anderseits dennoch, ein genügend grosses Gebiet abzubilden.

Gleich drei neue Kartenblätter für Wanderungen in der Westschweiz sind erschienen: «Bulle», «St. Cerque» und «Lausanne». Das Blatt aus den Voralpen und jenes aus dem Jura sind Neuauflagen, das Blatt «Lausanne» ist eine Erstausgabe der beliebten Wanderkarten-Serie des Bundesamtes für Landestopographie. Beim Blatt «St. Cerque» wird – erstmals in dieser Kartenserie – die Rückseite nicht nur für informative Texte genutzt. Um Wanderinnen und Wanderern den Kauf einer zweiten Karte zu ersparen, ist das nördlich anschliessende Gebiet um den Lac de Joux bis zur Landesgrenze auf der Rückseite angefügt.

Fr. 22.50 pro Blatt.

www.swisstopo.ch

Neue Skitourenkarten

Bei den Karten «Tarasp» und «Ofenpass» sind die Routen neu gezeichnet worden und entsprechen genau dem neuen Skiführer «Skitouren Graubünden» des Schweizer Alpen-Clubs (SAC). Wie bei allen neuen Skitourenkarten sind auch hier die Gebiete mit einer Hangneigung ab 30° rötlich eingefärbt. Auf der Rückseite der Blätter finden sich viele nützliche Hinweise und die Kurzbeschreibung der Touren gemäss dem SAC-Führer. Auf der Rückseite der Karte «Ofenpass» ist zudem der angrenzende Ausschnitt von Müstair bis zum Stilfserjoch des Blattes «Glorenza/Glurns» wiedergegeben.

Fr. 22.50 pro Blatt.

www.swisstopo.ch

Zu verkaufen
mittelgrosses, schweizerisches

INGENIEURBÜRO

für Hoch-, Tiefbau und **Vermessung**,
im Grossraum Zürich. Interessenten
wenden sich bitte unter Wahrung der
vollen Diskretion an Chiffre F 010-
724730, an Publicitas AG, Postfach
4638, 8022 Zürich.

**Abonnementsbestellungen
unter folgender Adresse:**

SIGWERB AG
Dorfmattestrasse 26
CH-5612 Uillmergen
Telefon 056 / 619 52 52
Telefax 056 / 619 52 50

Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sfr. 96.–, Ausland sfr. 120.–